



12.11.2021

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

Kuch 16.11.

Der Magistrat

über
Magistrat

BOR 25/11

Dezernat für
Stadtentwicklung und Bau

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

20 November 2021

an die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 30. September 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-15-0005

Kampf gegen Zigarettenstummel

Beschluss Nr. 0363 der Stadtverordnetenversammlung vom 30. September 2021

1. Die Landeshauptstadt Wiesbaden entwickelt, in Verbindung mit der Stabsstelle „Sauberes Wiesbaden“, eine Kampagne zur Steigerung der sachgemäßen Zigarettenkippenentsorgung inkl. Entsprechender Öffentlichkeitsarbeit.
2. Die Landeshauptstadt Wiesbaden rüstet soweit möglich alle bestehenden Mülltonnen mit einträglich einbaubaren Aschenbechern nach und bewirbt diese Neueinbauten durch entsprechende Hinweisschilder an den Aschenbechern.
3. Im Rahmen der Bestreifung der Stadtpolizei werden entsprechende Ordnungswidrigkeiten konsequent geahndet.

Zu 1.:

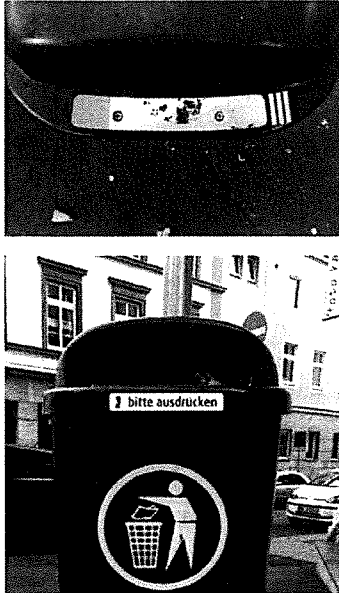
Die Stabsstelle Sauberes Wiesbaden setzt gemeinsam mit der Unternehmenskommunikation und der Abteilung Stadtreinigung der ELW eine Kampagne zur Steigerung der sachgemäßen Entsorgung von Zigarettenresten auf, die im Frühjahr 2022 starten wird. Für die Kommunikation in die breite Öffentlichkeit werden neben der Kundenzeitung „Orange“ an alle Wiesbader Haushalte auch die diversen Social Media Kanäle der ELW und der Stadt Wiesbaden genutzt. Zusätzlich werden die Tonnenschränke in der Fußgängerzone zu Aktionsflächen umfunktioniert, um das Problembewusstsein bei den Rauchenden zu schärfen.

Zu 2.:

Zur Entsorgungsmöglichkeit von Zigarettenkippen an den bestehenden Papierkörben ist zu sagen, dass die knapp 90 Tonnenschränke im Bereich der FGZ alle einen integrierten Aschenbecher haben, der auch deutlich zu erkennen ist. Die rund 280 hängenden Metall-Papierkörbe innerhalb der Grenzen des 1. Stadtrings bis hin zu Taunus- und Röderstraße sowie Wilhelmstraße und Friedrich-Ebert-Allee haben ebenfalls einen integrierten Aschenbecher, der deutlich sichtbar ist.

innerhalb der Grenzen des 1. Stadtrings bis hin zu Taunus- und Röderstraße sowie Wilhelmstraße und Friedrich-Ebert-Allee haben ebenfalls einen integrierten Aschenbecher, der deutlich sichtbar ist.

Die vielen blauen Plastik-Papierkörbe haben einen Metallstreifen zum Ausdrücken der Zigarettenkippen und wurden vor zwei Jahren mit einem Hinweisaufkleber versehen (siehe Bild). Außerdem werden diese blauen Papierkörbe sukzessive durch den grauen Plastik-Papierkorb mit einem mittig integrierten und gut sichtbaren Aschenbecher abgelöst.



Die zahlreichen offenen Papierkörbe in den Grünanlagen, die die ELW im Juli 2020 vom Grünflächenamt übernommen haben, sollen in den kommenden Jahren ebenfalls gegen ein moderneres Papierkorbmodell mit Aschenbecher ausgetauscht werden. Bis dahin macht aus Sicht der Stadtreinigung und der Stabsstelle Sauberes Wiesbaden die nachträgliche Montage eines Aschenbechers an kniehohen Papierkörben wenig Sinn.

Schließlich sind die ELW mit ESWE-Verkehr im Gespräch darüber, dass zumindest an den Großhaltstellen die bestehenden blauen Plastikpapierkörbe ausgetauscht werden gegen neuere Modelle mit einem integrierten Aschenbecher.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Sand von der Stabsstelle Sauberes Wiesbaden unter der Rufnummer 0611-7153-9829 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Andreas Kowol
Stadtrat